

## High Performance Days in Hockenheim

### Tuner Grand Prix

Kräftemessen der Tuningszene vor 30 000 Zuschauern



**150 Teilnehmer**  
inklusive DTM-Revival



**DriftChallenge**  
Europas Querfahrer-Elite



**Sport- und Rennwagen**  
Ausstellung mit 55 Highlights





Rothe Motorsport gewann mit Markus Gedlich im Rothe-Golf R20 überlegen die Kompaktwagen-Klasse



Mainz 05-Torwart Heinz Müller gewann mit schnellen Rundenzeiten die GT-Wertung bei den Saugern



# Kraft-Futter



Über 60 Starter vor 30 000 Zuschauern: Dank neuem Reglement startete der sport auto-H&R-Tuner GP wieder richtig durch. Frischer Wind zur richtigen Zeit, schließlich feiert das Treffen der Tuning-Elite 2012 sein 20-jähriges Jubiläum

Fotos: GARGOLOV, FACT



Nach P3 im Vorjahr fuhr der Importracing-GT-R nun mit Profifahrer Dominik Schwager ganz nach vorn



Nico Bastian schnappte sich im a-workx-BMW M3 GTX überlegen den Titel bei den Sauger-Coupés



Optischer Leckerbissen: Mercedes-Tuner Väh setzte einen SLS AMG mit 614 PS in der Supersportler-Klasse ein



Erfolgskombi: Steve Kirsch und der Hirsch-Mercedes C 63 AMG



Haben gut lachen: Testfahrer Kluck (links) und Mainz 05-Torwart Müller



Seriensieger: Seit Jahren ist der Wendland-Polo schnellster Diesel

Schmecken muss es: Die schnellen Runden von Timo Kluck im Evo VII RS machten Sportwagenfans den Mund wässrig



Tüfteln, schrauben und lackieren bis zur letzten Sekunde – dunkle Augenringe verraten meist eine dramatische Vorbereitungsphase auf den sport auto-Tuner GP. Mike Rothe kann seine Augen vor Müdigkeit kaum noch offen halten: „Am Montag war unser Golf R20 noch ein Totalschaden. Ein Mechaniker hatte den Wagen um eine Laterne gewickelt. Wir haben bis letzte Nacht geschraubt“, beschreibt der Chef der selbsternannten Turbo-Manufaktur Rothe Motorsport die nervenaufreibende Vorbereitung auf das Saison-Highlight.

Start frei! Nicht nur der reparierte Über-Golf R20 von Rothe mit 420 PS faucht giftig auf den Kleinen Kurs, als die Startampel auf Grün springt – mit 62 Startern vermeldet der sport auto-H&R-Tuner GP die

zweithöchste Teilnehmerzahl seiner 19-jährigen Geschichte. Während der Wertungsmodus, bei dem die gemittelte Zeit der fünf schnellsten Runden zählt, unverändert blieb, sorgte das neue und offenere Reglement für frischen Wind. Neben alten Tuner GP-Hasen kamen zahlreiche neue Gesichter nach Hockenheim.

So wie die Crew des aufstrebenden Scirocco-Tuners mathilda racing, der in der VLN-Langstreckenmeisterschaft groß geworden ist. Bei der TGP-Premiere fegte der 450 PS starke VW Scirocco mathilda GT-R1 samt Käfig, KW-Clubsport-Fahrwerk und Movit-Bremsanlage in der stark besetzten Kompaktkwagenklasse C2 auf Platz zwei. „Die Erkenntnisse beim Tuner GP werden wiederum in die Entwicklung unseres stra-

ßentauglichen Autos einfließen“, sagte Teamchef Michael Paatz zufrieden.

Obwohl die mathilda-Mechaniker mit einem Getriebewechsel vor dem Zeitfahren ähnlich hart wie schon die Rothe-Truppe arbeiteten, blieb die Krone für den schnellsten Kompaktkwagen im Hause Rothe. Mit einer Zeit von 1.08,649 Minuten brannte Rothe-Dunlop-Pilot Markus Gedlich mit dem Power-Golf nicht nur einen hitverdächtigen Fabelwert in den Asphalt, sondern fuhr mit gleichmäßig schnellen Rundenzeiten zum überlegenen Klassensieg.

Hauchdünn fiel hingegen die Entscheidung in der Kleinwagenklasse, dessen Besetzung eher einem Markenpokal glich. Hier bestimmten, bis auf den von Cartech unter anderem mit Akrapovic-Abgasanlage

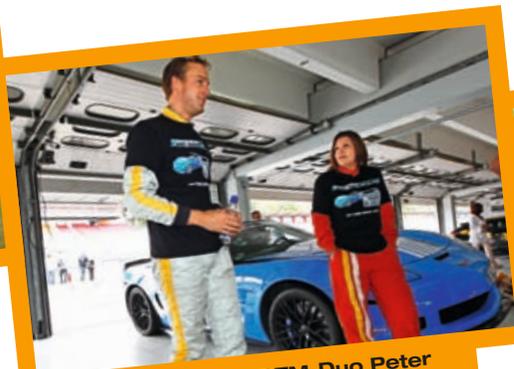


Kleinwagen-Triumphator: Hannes Mahler im Mini JCW von Schäfer Clubsport

315 PS, 954 kg, Attacke bei den Youngtimern: zoatec-Honda Civic VT1



Doppelt hält besser: Klassensieger Hohenester-Audi TT RS mit Doppelflügel



**Pech für Geiger: Ex-DTM-Duo Peter Terting/Katherine Legge schieden aus**



**Klassenerfolg bei den Turbo-Diesel über 2000 cm<sup>3</sup>: MTM-A5 Clubsport**



**US-Power: Die TIKT-Dodge Viper doniert mit 580 PS unumstritten zum Sieg**

und KW-Fahrwerk frisierten Abarth 500, Mini das Geschehen. Dauerbrenner Schäfer Clubsport kämpfte mit drei Wagen gegen den neu aufgebauten AC Schnitzer-Mini JCW. Das Leichtbau-Duell der mit Carbon-Teilen getrimmten Mini entschied Schäfer Clubsport mit einem nur 1049 Kilo schweren Boliden (AC Schnitzer: 1054 kg) genauso knapp für sich wie den Klassensieg mit 0,029 Sekunden Vorsprung.

Zeitgleich mit den Kleinwagen jagten die Teilnehmer der Turbo-Dieselklasse bis

2000 cm<sup>3</sup> über die Piste. Wie in den Vorjahren hatte Timo Kluck im 170 PS starken Wendland-VW Polo TDI den Sieg auch 2011 hier abonniert und begeisterte mit spektakulärer Fahrweise zum Teil nur auf zwei Rädern. Doch der Porsche-Testfahrer ließ es auch im Wendland-Porsche GT3 WRS 510 und im Mitsubishi Evo VII RS von Braun Motorsport richtig fliegen.

Während Kluck im Evo sich den Sieg in der Limousinen-Turbo-Klasse knapp vor dem eindrucksvoll beflügelten Importra-

cing-Evo schnappte, musste er sich in der GT/Sauger-Wertung mit dem inoffiziellen Titel „Best of Sound“ und einem zweiten Platz zufriedengeben. Der eigens von Wendland entwickelte Vierliter-GT3 RS mit 510 PS brüllte zwar mit bis zu 9500 Touren leidenschaftlich, landete aber am Ende hinter der Callaway-Corvette Z06-RR von Heinz Müller. Wie im letzten Jahr nutzte der fahrerisch talentierte Torhüter von Fußball-Bundesligist Mainz 05 die Sommerpause, um beim sport auto-H&R-



Best of Sound: 911 GT3 RS mit selbstentwickeltem Vierliter von Wendland



Uwe Alzen trat im Porsche GT2 RS von H&R Rennsporttechnik mit 703 PS an



P3 bei Tuner GP-Premiere: 9ff startete mit 650-PS-Biturbo im 9ff-Speed 9



Manfred Wollgarten gelang im neuen AC Schnitzer-Mini JCW mit 1.13,341 min die schnellste Rundenzeit bei den Kleinwagen

Tuner GP schnelle Runden zu drehen. „Bevor ich Profi-Fußballer geworden bin, habe ich eine Kfz-Lehre gemacht und bin seitdem mit dem Sportwagen-Virus infiziert“, erklärte der 33-Jährige.

Corvette in der GT/Sauger-Klasse, Nissan in der GT/Turbo-Klasse: Nachdem Importracing-Mann Alex Wutzke im Vorjahr mit seinem GT-R nur auf Platz drei fuhr, war die Marschroute für 2011 klar. 800 PS dank HKS GT800 Turbo-Kit plus Profirennfahrer Dominik Schwager sollten es richten. Der Plan ging auf. Mit einer halben Sekunde Vorsprung verwies Schwager den H&R-Porsche 911 GT2 RS

trotz Leistungssteigerung auf 703 PS und Uwe Alzen am Steuer auf Rang zwei.

Neben Alzen und Schwager griffen zahlreiche Profifahrer beim sport auto H&R-Tuner GP ins Lenkrad. Nicht immer mit Erfolg. „Wir hatten leider Getriebe-Probleme, aber im nächsten Jahr komme ich wieder zum Tuner GP. Die Stimmung ist fantastisch“, erklärte Ex-DTM-Pilotin Ellen Lohr, die schon im freien Training mit ihrem 600 PS starken Carlsson-C 63 AMG ausfiel. Auch das Ex-DTM-Duo Katherine Legge und Peter Terting, das für Geiger-Cars startete, erlitt ein ähnliches Schicksal. Während Legge im Cadillac CTS-V

Coupé nach einem unverschuldeten Unfall im Warm-up zusehen musste, endete die Zeitenjagd von Terting in der Corvette ZR1 nach einem technischen Defekt.

Problemlos verlief hingegen der Auftritt des einzigen Supersportwagens. Andreas Gülden absolviert souverän die fünf Zeitrunden im Väh-Mercedes SLS AMG mit 614 PS, bevor er mit Driftwinkeln die Unterschiede zwischen Tuner GP und DriftChallenge verschmelzen ließ.

Erstmals nach langjähriger Pause meldete sich die bayrische Mannschaft von Hohenester Sport mit Siegen in der Coupé-Turbo-Klasse und bei den Turbo-Fun-



C9-Podium: Markus Gedlich (1), German Tauber (2), Thorsten Ruffer (3)

Flinker Rennweg: Der Cartech-500 Abarth traf auf starke Mini-Gegner



HMS-Chef Markus Handloser kühlte den C 63 Kompressor mit Trockeneis



Exotisch: Custom GT mit Sechsliter-V8 und 460 PS

Cooler Aero-Paket: Importracing-Lancer Evo IX



Querfahrt: Andreas Gülden im Väh-C 63 mit 565 PS

Fredy Barth holte P3 für den carpi-VW Golf R



Tomislav Bodrozic in der TIKT-Corvette ZR1

Früh übt sich: Jung und Alt waren begeistert



Viel Flügel: MTM-Brandl-TT RS mit Torsten Kratz

P2 Coupé/Sauger: Christian Lutosch im 370 Z



Erstes getuntes BMW 1er M Coupé von TechTec

Schneller Youngtimer: Robert Hirrig im MPS-Skyline



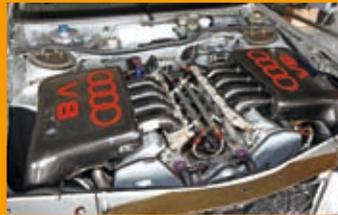
MTM-Audi R8 GT3-2: Kompressor und Heckantrieb

Carlsson-Prymos-Pilotin Ellen Lohr startete im C 63



„Donturbo“: Mike Rothe im VW Golf III VR6 Turbo

Selten: TechTec startete mit 3,6-Liter-964 Turbo



Herzstück: Audi V8 DTM mit 420 PS von MTM

MKO-BMW 1502 mit Vier-Liter-M60-V8 mit 286 PS



TechTec startete mit zwei YES!-Kleinserienboliden

Sieger Funcars und Finalrennen: Hohenester-KTM



P2 Funcars und Finalrennen: MTM-Sperrer-KTM

Gute Stimmung: Grillabend beim sport auto-Truck



Rainer Noller fuhr im JE-Seat Ibiza von JE auf P2

Klare Ansage: Vollgas beim sport auto-Tuner GP



Jens Schäfer im Renault Mégane R.S. von Elia

Erster getunter Audi RS 3 Sportback von TIJ-Power





Packendes Duell des Finalrennens: Tauber-M3 gegen Schäfer-Caterham



Jim Clark lässt grüßen: Gottfried Müller überholte den Tauber-M3 nach ...



... rundenlangem Duell mit German Tauber erst kurz vor der Zielflagge



Bunte Mischung: MKO-Lucra LC 470, Komo-Tec-Lotus Exige RS360, mathilda-Scirocco GT-R1



Rahmenprogramm: Tourenwagen-Revival mit 25 historischen DTM-Wagen

Mini Challenge-Taxifahrten: schnelle Runden für Besucher mit Rennprofis



Charmante Seiten des Rahmenprogramms: Grid-Girls beim Tuner GP

cars mit einem KTM X-Bow zurück. Bei den Saugmotor-Funcars trugen die beiden Caterham-Piloten Gottfried Müller und Kape Becker das interne Duell von Schäfer Clubsport mit wilden Driftwinkeln aus.

Doch Caterham und X-Bow zählten nicht zu den exotischsten Boliden beim sport auto-H&R-Tuner GP. Der Wegfall der Straßenzulassungspflicht belohnte die 30000 Zuschauer mit kuriosen Vehikeln. Breite Heckflügel und leergeräumte Fahrgastzellen hatten Hochkonjunktur. Das Schweizer Team von Zoatec rückte bei seiner TGP-Premiere mit einem nur 954 Kilo

schweren Honda Civic VTI K24 mit 315 PS und Carbon-Karosserie und einem Honda Integra K20 Turbo mit 500 PS an. „Gratulation an meine Mannschaft“, freute sich Teamchef Marco Zoa über den Doppelsieg in der Yougtimer-Kategorie.

Ein weiterer Exot sorgte in der Cabrio-Klasse für Aufsehen. Hinter der bärenstarken TIKT-Dodge Viper fuhr Benjamin Sauerborn in dem an die Lister-Jaguar der Fünfziger Jahre erinnernden Lucra LC 470 mit Corvette-V8 auf P2 bei den Cabrios.

Und was ist eigentlich mit der erfolgreichsten Mannschaft des letzten Jahres –

MTM? Trotz sechs eingeschriebenen Fahrzeugen hatte der Wettstettener Tuner 2011 viel Pech und erntete nur den Sieg in der Dieseklasse über 2000 cm<sup>3</sup>. „Der Tuner GP hat für uns immer Priorität – Hauptsache, wir sind dabei“, erklärte ein gespannter MTM-Chef Roland Mayer.

Unabhängig vom Ergebnis herrschte in der MTM-Box trotzdem wie immer heitere Stimmung – Insider vermuten dahinter das ein oder andere Weizenbier. Und das dürfte auch 2012 in Strömen fließen, schließlich gilt es dann das 20-jährige TGP-Jubiläum zu begießen. *Christian Gebhardt*

# TUNER-GP 2011 Alle Autos und Ergebnisse auf einen Blick

	Fahrer	Durchschnittszeit in min	Hubraum [cm³]	Leistung [PS]	Gewicht [kg]	Bereifung [Fabrikat]	Räder und Reifen [Dimension VA/HA]
<b>C1 KLEINWAGEN</b>							
Schäfer Clubsport-Mini JCW	Hannes Mahler	<b>1.13,760</b>	1598	240	1190	Kumho Ecsta V 700	215/45-17 / 215/45-17
AC Schnitzer-Mini JCW	Manfred Wollgarten	<b>1.13,789</b>	1598	260	1054	Dunlop Direzza 03G	215/45-17 / 215/45-17
Schäfer Clubsport-Mini Cooper S	Klaus-Peter Becker	<b>1.14,333</b>	1598	235	1049	Kumho Ecsta V 700	205/40-17 / 205/40-17
Cartech-Fiat 500 Abarth	Nico Bastian	<b>1.16,526</b>	1368	240	1038	Kumho Ecsta V 700	215/45-17 / 215/45-17
Schäfer Clubsport-Mini Cooper S R53	Philipp Keil	<b>1.18,023</b>	1598	200	1049	Kumho Ecsta V 700	205/40-17 / 205/40-17
<b>C2 KOMPAKTWAGEN</b>							
Rothe Motorsport-VW Golf R	Markus Gedlich	<b>1.08,910</b>	1984	420	1360	Dunlop Direzza 03G	265/35-18 / 265/35-18
mathilda racing-VW Scirocco mathilda GT-R1	Wolfgang Kaufmann	<b>1.11,027</b>	1984	450	1380	Dunlop Direzza 03G	265/35-18 / 265/35-18
carpi-VW Golf R	Fredy Barth	<b>1.12,085</b>	1984	330	1320	Pirelli P Zero Trofeo	265/35-18 / 235/40-18
TIJ-Power-Audi RS 3 Sportback	Martin Gambrecht	<b>1.15,115</b>	2480	400	1592	Toyo Proxess R888	235/40-18 / 235/40-18
Elia-Renault Mégane R.S.	Jens Schäfer	<b>1.15,306</b>	1998	303	1368	Conti Force Contact	235/35-19 / 235/35-19
C2 car performance-VW Golf GTI	Carl Lucas Vetter	<b>1.15,755</b>	1984	420	1460	Federal 595 RS-R	245/35-18 / 225/40-18
<b>C3 LIMOUSINEN/SAUGER</b>							
Hirsch-Mercedes C63 AMG	Steve Kirsch	<b>1.11,510</b>	6208	500	1617	Michelin Pilot Sport Cup	265/35-18 / 265/35-18
VÄTH-Mercedes C63 AMG	Andreas Gülden	<b>1.12,993</b>	6208	565	1721	Michelin Pilot Sport Cup	265/35-18 / 265/35-18
<b>C4 LIMOUSINEN/TURBO</b>							
Braun Motorsport-Mitsubishi Lancer Evo VII RS	Timo Kluck	<b>1.08,729</b>	1997	550	1333	Dunlop Direzza 03G	285/30-18 / 285/30-18
Importacing-Mitsubishi Lancer Evo IX	Alexander Wutzke	<b>1.08,796</b>	1997	550	1392	Dunlop Direzza 03G	285/30-18 / 285/30-18
Importacing-Mitsubishi Lancer Evo IX	Sascha Gallert	<b>1.10,497</b>	1997	550	1452	Dunlop Direzza 03G	265/35-18 / 265/35-18
HMS-Tuning-Mercedes C63 AMG Kompressor	Timo Schupp	<b>1.12,548</b>	6208	625	1780	Michelin Pilot Sport Cup	265/35-19 / 305/30-19
<b>C5 DIESEL/TURBO bis 2000 cm³</b>							
Wendland-VW Polo TDI	Timo Kluck	<b>1.15,654</b>	1896	170	1110	Dunlop Direzza 03G	225/45-17 / 225/45-17
JE Design-Seat Ibiza SC TDI	Rainer Noller	<b>1.18,077</b>	1968	170	1135	Dunlop Direzza 03G	215/45-17 / 215/45-17
<b>C6 DIESEL/TURBO über 2000 cm³</b>							
MTM-Audi A5 Clubsport	Torsten Kratz	<b>1.20,377</b>	2967	310	1710	Michelin Pilot Sport Cup	265/35-19 / 265/35-19
<b>C7 SUV-KLASSE</b>							
TechTec-Mercedes ML 420 CDI	Pascal Czieszowitz	<b>1.25,494</b>	3996	313	2352	Yokohama Advan Sport	295/40-20 / 295/40-20
<b>C8 COUPÉ/SAUGER</b>							
a-workx-BMW M3 GTX	Nico Bastian	<b>1.12,009</b>	3999	470	1470	Michelin Pilot Sport Cup	235/35-19 / 265/30-19
Underground Racing-Nissan 370Z	Christian Lutosch	<b>1.23,005</b>	3696	350	1521	Bridgestone Potenza RE050A	245/40-19 / 275/35-19
<b>C9 COUPÉ/TURBO</b>							
Hohenester-Audi TT RS 480	Markus Gedlich	<b>1.10,925</b>	2480	475	1437	Toyo Proxess R888	295/30-18 / 285/30-18
Auto-Tauber-BMW M3 Kompressor	German Tauber	<b>1.11,255</b>	3246	583	1450	Michelin Pilot Sport Cup	265/35-18 / 295/30-18
Komo-Tec-Lotus Exige RS360	Thorsten Rüffer	<b>1.12,447</b>	1984	365	992	Kumho Ecsta V 700	205/40-17 / 245/35-18
MTM-Brandl Audi TT RS	Torsten Kratz	<b>1.13,159</b>	2480	420	1310	Michelin Pilot Sport Cup	265/30-19 / 265/30-19
TechTec-BMW 1er M Coupé	Daniel Zils	<b>1.13,594</b>	2979	340	1485	Dunlop Direzza 03G	265/35-18 / 265/35-18
<b>C10 FUNCARS/SAUGER</b>							
Schäfer Clubsport-Caterham HPC	Gottfried Müller	<b>1.11,487</b>	1998	240	568	Kumho Ecsta V 700	215/50-13 / 235/45-13
Schäfer Clubsport-Caterham HPC	Klaus-Peter Becker	<b>1.13,193</b>	1998	200	561	Kumho Ecsta V 700	215/50-13 / 235/45-13
<b>C11 FUNCARS/TURBO</b>							
Hohenester-KTM X-Bow 350	Reinhard Kofler	<b>1.07,333</b>	1984	350	800	Toyo Proxess R888	205/40-17 / 235/40-17
MTM-Sperrer-KTM X-Bow	Raphael Sperrer	<b>1.07,471</b>	1984	380	825	Toyo Proxess R888	215/45-17 / 255/35-18
TechTec-YES! Cup 3,2 Turbo	Pascal Czieszowitz	<b>1.24,215</b>	3189	500	1015	Toyo Proxess R888	235/40-18 / 265/35-18
<b>C12 GT/SAUGER</b>							
Callaway Competition-Corvette Z06-RR	Heinz Müller	<b>1.07,886</b>	7011	580	1428	Toyo Proxess R888	295/30-18 / 335/30-18
Wendland-Porsche 997 GT3 WRS 510	Timo Kluck	<b>1.08,426</b>	4019	510	1300	Dunlop Sport Maxx Race	235/35-19 / 305/30-19
CCG-Custom GT	Andreas Pfister	<b>3.46,325</b>	5967	460	1080	Yokohama Advan A048	235/40-18 / 265/35-18
<b>C13 GT/TURBO</b>							
Importacing-Nissan GT-R	Dominik Schwager	<b>1.08,896</b>	3799	800	1712	Dunlop SP Sport 600 DSST	285/35-20 / 285/35-20
H&R-Rennsporttechnik-Porsche 911 GT2 RS	Uwe Alzen	<b>1.09,485</b>	3600	703	1406	Michelin Pilot Sport Cup	265/30-19 / 325/30-19
TIKT Performance-Corvette ZR1	Tomislav Bodrozic	<b>1.09,673</b>	6162	690	1497	Michelin Pilot Sport Cup	285/30-19 / 335/25-20
Importacing-Nissan GT-R	Daniel Born	<b>1.12,390</b>	3799	550	1743	Dunlop SP Sport 600 DSST	255/40-20 / 285/35-20
MTM-Audi R8 GT3-2	Thomas Schöffler	<b>1.14,451</b>	4163	560	1573	Michelin Pilot Sport Cup	245/30-20 / 315/25-20
GeigerCars-Corvette ZR1	Peter Terting	<b>3.07,325</b>	6162	687	1504	Michelin Pilot Sport Cup	285/30-19 / 335/25-20
<b>C14 CABRIOS</b>							
TIKT Performance-Dodge Viper	Martin Garbrecht	<b>1.11,427</b>	8285	580	1506	Michelin Pilot Sport Cup	295/30-18 / 345/30-19
MKO-Lucra LC 470	Benjamin Sauerborn	<b>1.13,953</b>	6162	436	1044	Toyo Proxess R888	275/40-17 / 315/35-17
9ff-Porsche Speed 9	Tim Sandtler	<b>1.14,896</b>	3600	650	1487	Michelin Pilot Sport Cup	235/35-18 / 305/30-19
Rothe Motorsport-Audi TT Roadster	Markus Gedlich	<b>1.20,901</b>	1781	400	1526	Dunlop Direzza 03G	225/40-18 / 225/40-18
TechTec-YES! Roadster 3,2 Turbo	Daniel Zils	<b>1.20,922</b>	3189	400	1150	Toyo Proxess R888	235/40-18 / 265/35-18
MTM-Audi R8 Spyder	Raphael Sperrer	<b>1.33,366</b>	5204	588	1752	Michelin Pilot Sport Cup	245/30-20 / 315/25-20
<b>C15 SUPERSPORTLER</b>							
VÄTH-Mercedes SLS AMG	Andreas Gülden	<b>1.12,483</b>	6208	614	1689	Conti Sport Contact 5P	265/35-19 / 295/30-20
<b>C16 YOUNGTIMER</b>							
zoatec-Honda Civic VTI	Stefan Brechbühl	<b>1.11,333</b>	2490	315	954	Toyo Proxess R888	235/40-17 / 235/40-17
zoatec-Honda Integra Type R	Hannes Mahler	<b>1.12,699</b>	1998	500	1098	Toyo Proxess R888	245/40-17 / 235/40-17
MPS-Nissan Skyline GT-R R32	Robert Hirrig	<b>1.13,012</b>	2568	420	1410	Toyo Proxess R888	235/40-18 / 265/35-18
Vogler Motorsport-Opel Speedster	Chris Vogler	<b>1.13,144</b>	2198	260	905	Kumho Ecsta V 700	215/45-17 / 245/40-17
MTM-Audi V8 DTM	Dieter Heubacher	<b>1.14,649</b>	3561	420	1270	Michelin Pilot Sport Cup	245/35-19 / 245/35-19
TechTec-Porsche 911 Turbo (964)	Pascal Czieszowitz	<b>1.16,387</b>	3600	360	1362	Bridgestone Potenza S-02	225/40-18 / 285/30-18
CDT Performance-Toyota Celica	Klaus Kenneth	<b>1.16,883</b>	1998	360	1396	Toyo Proxess R888	225/45-17 / 225/45-17
Rothe Motorsport-Audi RS4 Avant	Thomas Moschka	<b>1.19,523</b>	2671	500	1655	Dunlop Direzza 03G	265/35-18 / 265/35-18
MKO-BMW 1502 V8	Michael Schreiber	<b>1.19,934</b>	3982	286	1183	Toyo Proxess R888	205/50-15 - 205/50-15
Rothe Motorsport-VW Golf VR6	Mike Rothe	<b>1.25,211</b>	2792	400	1217	Dunlop SP Sport 9000	215/40-16 - 215/40-16